

Oleg Lips e le donne virtuose – Tangobachissimo

Oleg Lips, Akkordeon

Fränzi Frick, Violine

Caterina Klemm, Violine

Nicole Hitz, Viola

Eva-Maria Burkard, Violoncello

Alena Cherny, Klavier

Andreas Cincera, Kontrabass

Programm

CONTRABACHISSIMO

- | | |
|------------|--|
| A. Vivaldi | Konzert a-moll (nach J.S. Bach) |
| J.S. Bach | Goldberg Variationen (arr. O. Lips) |
| A. Vivaldi | Concerto d-moll (nach J.S. Bach, arr. O. Lips) |

PAUSE

TANGOS

- | | |
|--------------|-------------------------|
| A. Piazzolla | Contrabachissimo |
| A. Piazzolla | Concierto para Quinteto |
| R. Galliano | La Valse à Margaux |
| A. Piazzolla | Acconcagua |
| A. Piazzolla | Milonga del Angel |
| R. Galliano | New York Tango |

Oleg Lips, Akkordeonist, und Le donne virtuose, ein Streicherinnenquartett, traten 2006 in Baden (Konzertreihe Marina Korendfeld) und Uster mit einem Tango-Programm zu Ehren Astor Piazzollas auf. Die virtuosen und musikalisch anspruchsvollen Stücke von Astor Piazzolla haben es Oleg Lips e le donne virtuose so angetan, dass sie nun an diesen Erfolg anknüpfen und sich für ein neues Programm entschieden haben.

Unter dem Titel *Tangobachissimo* spielen und interpretieren sie im ersten Teil Stücke aus Oleg Lips' *Contrabachissimo*, einem Programm, in welchem Lips an Werke von Johann Sebastian Bach anknüpft. J.S. Bachs Zeitgenossen hatten manche seiner Kompositionen stark kritisiert. Sie fanden sie zu modern und zu abstrakt. Lips selber hat Stücke J.S. Bachs übernommen und mit eigenen Variationen und Kompositionen "à la Bach" einen Contrapunkt zu Bachs Variationen geschaffen. Dabei hat er auch als Besonderheit das Spiel auf dem Akkordeon statt wie gewohnt auf der Orgel eingebracht. Herausgekommen sind äusserst frische Interpretationen dieser klassischen Musikstücke. Im zweiten Teil spielen der Akkordeonist und die Streicherinnen Tangos von Astor Piazzolla und Richard Galliano.

Sonntag, 20. Juni 2010, 20.30 h

Gartensaal der Villa Boveri, Baden

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: Fr. 30.-- /Legi Fr. 25.--

Abendkasse, kein Vorverkauf

Billettreservation:

konzertreihe@korendfeld.ch

044 491 62 41 (Beantworter)

Oleg Lips ist 1966 in St. Petersburg/Russland geboren und lebt heute in der Nähe von Zürich. Seit seinem 6. Lebensjahr spielt er Akkordeon. Er studierte an der Mussorgskij Musikakademie und -hochschule Akkordeon und Piano und erlangte 1992 das Lehr-, Dirigenten- und Artistendiplom. Einen Namen gemacht hat er sich als virtuoser und brillanter Musiker, der in Konzerten mit Soloproduktionen und mit Ensembles aufspielt. Für verschiedene Besetzungen hat er Kompositionen und Arrangements geschrieben, u.a. auch Theater- und Filmmusik. Er tritt auch als Bühnenmusiker und Schauspieler auf.



Fränzi Frick wurde 1974 in Zürich geboren und verbrachte ihre Kindheit in den USA. Nach der Matura wurde sie in die Klasse von Robert Zimansky an die Musikhochschule Zürich aufgenommen, wo sie im Frühjahr 1998 das Lehr- und Orchesterdiplom mit Auszeichnung erlangte. Seit Herbst 2001 ist sie

Dozierende für Fachdidaktik an der Musikhochschule Zürich. Fränzi Frick betätigt sich in verschiedensten Kammermusik- und Orchesterformationen, sowie im Duo mit ihrem Partner Oliver Schnyder.

Caterina Klemm wurde 1972 in London geboren und wuchs in Rom auf. In ihrer Jugend war sie neben ihrer Leidenschaft für die Musik eine erfolgreiche Reiterin und gewann 1987 die Gold Medaille an der „Three Day Event“ Europameisterschaft in Saumur, Frankreich. Im selben Jahr zog sie mit ihrer Familie in die Schweiz um und erhielt daraufhin Unterricht bei Werner Goos. Ihr Lehrdiplom erlangte sie 1997 bei Marianne Häberli an der Musikhochschule Zürich. Ihre grosse Leidenschaft gilt der Kammermusik. Caterina Klemm unterrichtet an der Musikschule Bülach.

Nicole Hitz wurde 1969 in Neuenburg geboren und ist im Zürcher Oberland aufgewachsen. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie bei M. Niggli. Nach der Matura wechselte sie zur Bratsche und studierte bei Rudolf Weber und Wendy Champney an der Musikhochschule Winterthur. Auf das Lehr- und Orchesterdiplom 1994 folgte im Mai 1996 die Konzertreifeprüfung, welche sie mit Auszeichnung ablegte. Nicole Hitz ist

Mitglied verschiedenster Orchester- und Kammermusikformationen. Sie unterrichtet an der Musikschule der Stadt Zürich.

Eva-Maria Burkard wurde 1967 in Zürich geboren, wo sie die Schulen bis zur Maturität besuchte und ihren ersten Cellounterricht erhielt. Hier begann sie auch ihr Musikstudium bei Annik Escher-Gautier und schloss bei Angela Schwartz ab. Eva-Maria Burkard widmet sich intensiv der Kammermusik, vor allem im Duo mit der Harfenistin Una Prella. Sie unterrichtet an der Zürcher Kantonsschule Hohe Promenade sowie an der Jugendmusikschule Dietikon.



Alena Cherny, Klavier

Geboren in der Ukraine, absolvierte Alena Cherny das Tschaikowsky-Konservatorium in Kiew und das Solistenstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg i.Br. Ausgedehnte Konzertreisen führten sie in den USA, nach England, Deutschland,

Italien, Österreich, Israel und Japan. Die in der Schweiz wohnhafte Pianistin widmet sich neben ihrer Solistentätigkeit mit grosser Leidenschaft der Kammermusik. Ihre Duo-Partner sind der Klarinettist Fabio Di Càsola und der Violinist Ilya Grubert. Verschiedene CDs sind beim Label SONY erschienen.

Andreas Cincera (Kontrabass) Nach Primarlehrdiplom und Musikstudium bis zur Konzertreife „mit Auszeichnung“ in Zürich folgten weitere Studien in Kanada und London. Der vielseitige Wirkungsbereich spannte sich von der Mitwirkung im Tonhalle Orchester, der Oper Zürich bis zu den vierzehn Jahren als Ensemblemitglied des Collegium Novum. Heute tritt er mit vorwiegend solistisch sowie mit bewährten Kammermusikerpartnern im In- und Ausland auf und wirkt in zahlreichen Kleintheaterproduktionen mit. Seine Erfahrungen und Kenntnisse gibt er als Dozent an der Scuola Universitaria Lugano und als Leiter des Instituts für Musik und Pädagogik weiter. Zudem unterrichtet er am Konservatorium Klassik & Jazz und der Hochschule der Künste in Zürich.

